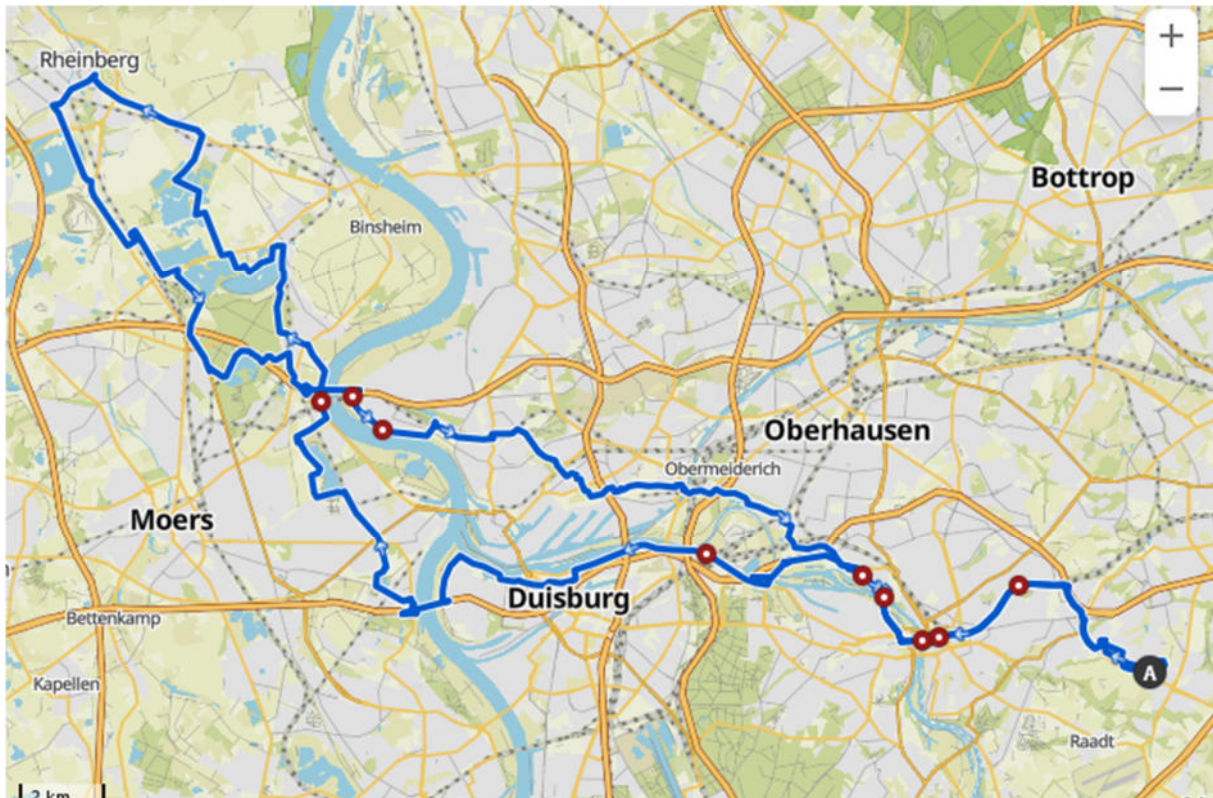


Tour vom 16.10.2024



Das Wetter war optimal zum Radfahren an diesem Mittwoch. Um 10 Uhr hatten wir in Mülheim schon 15 Grad, Höchsttemperaturen bis 21 Grad waren für die Zeit ab 14 Uhr angesagt. Der Wind war allerdings permanent deutlich spürbar. An diesem Tag haben wir die Tour vom letzten Mittwoch nach Rheinberg nachgeholt, die wegen des starken Regens abgesagt werden musste.

14 gut gestimmte Pedelec Fahrer trafen sich am Stadtbalkon auf dem RS 1, zwei Gäste waren



dabei. Um 10 Uhr wurde in Richtung Westen gestartet. Wir fuhren über die Bergstraße, den Broicher Damm, überquerten die Ruhr und passierten dann Schloss Styrum. Dann ging es in Richtung Raffelbergbrücke. Den Kolkerhofweg konnten wir wegen Bauarbeiten nicht befahren. Auf dem Radweg neben der Ruhrorter Straße ging es dann auf den Ruhrdeich. Baustellenbedingt musste wir auf der Straße durch Kasslerfeld fahren in Richtung der Mündung der Ruhr in den Rhein. Auf der neuen Autobahnbrücke Neuenkamp der A 40 überquerten wir dann den Rhein und konnten sehen, wie weit die Abrissarbeiten bei der alten Brücke fortgeschritten sind. Der erste See, den wir zu sehen bekamen, war der Essenberger See. Essenberg liegt am linken Rheinufer und gehört zum Duisburger Stadtteil Alt-Homberg, der Teil des Stadtbezirks Homberg-Ruhrort-Baerl ist. Der Essenberger See ist ein ehemaliger Baggersee, der im 20. Jahrhundert entstanden ist. Der nächste See war der Uettelsheimer See. Auch hier ist

aus einem Baggersee mit Kiesabgrabung ein Naherholungsgebiet geworden, was zum Stadtteil Homberg-Ruhrort-Baerl gehört.

Nach einem kurzen Stück am Rhein entlang ging es durch Baerl zum Lohheider See, der im Stadtteil Baerl liegt und auch zum Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl gehört. Wir passierten Baggersee Laakmannshof, Baggersee Vietenhof, Baggersee Hardtsches Feld und etliche Wolfskuhlen Teiche. Durch Budberg ging es dann nach Rheinberg. Auf dem Marktplatz zwischen



Rathaus und Kirche St. Peter machten wir unseren Stop. Von dort aus ging es zur Stärkung in die Rheinstraße und in die Gelderstraße. Die Auswahl war nicht gering, es gab zwei Eiscafés, einen Döner-Pizza-Grill und ein griechisches Schnellrestaurant.



Die am Marktplatz Verbliebenen konnten sich die Kirche St. Peter nur von außen anschauen, weil der Innenraum renoviert wird. Ihre Geschichte geht bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts zurück. Der heutige Bau ist von der Gotik geprägt. Rechts vor der Kirche ist die Statue eines verdienten Mitbürgers von Rheinberg zu sehen. Amplonius ist ein Gelehrter, Arzt und Büchersammler gewesen. Er hat im 14. Jahrhundert gelebt. Wegen seiner Verdienste für die Stadt Rheinberg hat man das Gymnasium in Rheinberg nach ihm benannt. Rund um den Marktplatz sieht man Bürgerhäuser aus dem 16. Und 17. Jahrhundert. Das Stammhaus der Familie Underberg aus dem 19. Jahrhundert ist ebenfalls hinter dem Alten Rathaus, das zur Zeit renoviert und erweitert wird, zu sehen.

Rheinberg war eine Zoll- und Festungsstadt und erhielt schon 1233 die Stadt- und Befestigungsrechte durch den Kölner Erzbischof.

Von der idyllischen Altstadt in Rheinberg aus ging es über die Bahnhofstraße Richtung Südosten vorbei an einem riesigen Logistikzentrum von Amazon, das 110000 Quadratmeter und so groß wie etwa 17 Fußballfelder ist. Nächste Station war der Haferbruchsee. Weiter ging es an den Baggerseen Vietenhof und Laakmannshof vorbei zum Waldsee. Über die Rheinbrücke der A 42 fuhren wir dann nach Beeckerwerth, passierten Beeck und Meiderich, Obermeiderich, Alstaden und Styrum. Dann kehrten wir vom Schloss Styrum wieder zurück zum RS 1 am Stadtbalkon. Insgesamt gesehen sind wir bei dem herrlichen Oktoberwetter durch eine riesige Seenlandschaft gefahren, die an ehemaligen Baggerseen eine wunderbare Renaturierung erfahren hat und für das westliche Ruhrgebiet bedeutendes Naherholungsgebiet ist. Mit etwa

74 km hatten wir einen Großteil dieser Seenlandschaft im Westen von uns erleben können. Die Stadtgebiete, durch die wir östlich des Rheins fuhren, waren sehr unterschiedlich.

*(Text: Wolf Pick, Bilder: Manfred Krister, Wolf Pick)*